

Wochentliche Nachrichten.

für die Oberamts-Bezirke
Calw und Neuenbürg.

Mittwoch den 26. July 1826.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamts Calw.

Sämmtliche Gemeinde-Räthe des Oberamts-Bezirks werden hiemit aufgefordert, nach der Anleitung der Instruction für die Vollziehung des Gesetzes v. 18. July 1824. die Erhebung und Verwaltung der Wirthschafts-Abgaben (Umgeldic.) betreffend Regierungs Blatt von 1824. S. 661. §. 4. die zuträchtige Aeußerung über den Umfang der einzelnen Wirthschafts-Gewerben und ihr Verhältniß gegen einander längstens bis zum 5. August d. J. hierher einzuschicken.

Die bisherige Behandlungs-Weise der Umgelds-Vertheilung dauert bis 1827. und erst im nächstfolgenden Jahre ist ein neues Gesetz zu erwarten.

Calw den 24. July 1826.

K. Oberamt,
Braun.

Calwer-Oberamtspflege.

Die Gemeinde- und Heiligen-Pfeger des Oberamts werden benachrichtigt, daß die vorgeschriebene Cassenbücher od-

er Journale bey Buchbinder Beck in Calw lithographirt zu haben sind.

Calw den 22. July 1826.

aus Auftrag des Oberamts
Amtpfleger Heß.

Stadtschultheissen Amt Calw.

Um über die hier befindlichen Hunde das Verzeichniß zum Behuf der Besteuerung 1826/27. fertigen zu können, werden alle diejenige Einwohner, welche Hunde besitzen, aufgefordert, nächsten Mittwoch und Donnerstag den 26. u. 27. d. M. auf dem Rathhaus Anzeige davon zu machen.

Wer im Laufe des Jahres einen Hund anschafft, muß solches binnen 14. Tagen bey dem Stadtschultheissen Amt anzeigen.

Die Unterlassung dieser Anzeige hat doppelte Steuer als Strafe zur Folge.

Calw den 22. July 1826.

Stadtschultheissen Amt.

Nächsten Montag den 31. July und die folgenden Tage bis Freytag den 4. August wird die Steuer Abrechnung vorgenommen und erwartet, daß jeder seine Schuldigkeit entrichtet. Wer es nicht thut, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er nach beendigter Abrechnung den Pr. sser er. ä.

Calw den 24. July 1826.

Stadtschultheissen Amt.

Neuburg. (Eigenschaftsverkauf.)
 Aus der Baumasse des Michael Schaid-
 len, Ochsenwirths dahier, werden am
 Montag den 7. August dieses Jahrs,
 Morgens 8. Uhr, auf dem hiesigen Ge-
 meinderathszimmer folgende Realitäten
 verkauft: Das zweystoekete Wirthshaus
 zum Ochsen, mit einer besondern Scheu-
 er, Holzhütten und Schweinfall, auch
 1. Brtl: 7. Ruth: Hofplatz, an der Stras-
 se von Calw nach Eambach; ferner, ge-
 gen 20. Morgen Gärten. Acker und Wie-
 sen, und 19. Morgen 1/2. Brtl: Maad
 und Wald.

Indem die Kaufsliebhaber hiemit ein-
 geladen werden, sich bei diesem Verkauf
 einzufinden, wird zugleich bemerkt: daß
 diejenigen, die dem Gemeinderath unbe-
 kannt sind, sich durch Zeugnissen ihrer
 Obrigkeit über Vermögen und Prädicat
 auszuweisen haben.

Die Verkaufsbedingungen werden un-
 mittelbar vor der Aufstreichs-Verhand-
 lung eröffnet werden.

Den 15. Juli 1826.

Schultheiß und Gemeinderath.

Ausug aus dem Calwer Kirchenbuche.

Geborne.

24. Juny. Imma. W. Herr F. Georgi,
 Kaufmann.
 1. Juny. Adelheit. W. Herr E. Albrecht,
 Colaborator.
 8. Louise. W. Grg. Schmid, Schneider.
 10. Caroline. W. Weidlich, Stricker.
 — Gottfried. W. Johann Bender Beck.
 16. Ludwig. W. Schnauffer, Rothgerb.
 20. Jakob. W. G. Wüner Tuchmacher.
 21. Johannes. W. Joh. Holz, Kürler.
 — Louise. W. Schlaich, Schumach. jun.

Copulirte.

16. Wilhelm Werner, Steinhauer; mit
 Friedrick geb. Vog.

Gestorbene.

10. Carl. } Zwillinge. W. Ch. Wid-
 12. Wilhelm. } maier, Sattler.
 14. Fr. Würk, Tuchmachers Frau.
 20. Ursula Mästlin Zeugmachers Tochter.
 21. Jak. Buck, Strumpfw Weber ledig.

Verordnungen und Bekanntma-
 chungen des Oberamts
 Neuenbürg.

Am Montag den 10. Julius wurde
 auf der Promenade von Beiertheim ganz
 in der Nähe von Carlsruhe der Schuster-
 gefell Karl Gulde von dort höchstgefähr-
 lich verwundet, und der Verwundete ist
 am 11. Julius, Nachmittags 2. Uhr an
 Folgen der erhaltenen Kopfverletzungen
 gestorbenen.

Der Thäter konnte aller angewandten
 Mühe ohngeachtet, nicht ausfindig ge-
 macht werden, allein am 12. Julius
 Morgens wurde die Anzeige gemacht,
 daß um die Zeit, wo die Tödtung be-
 gangen worden ist, von dem Stückwer-
 ker Friedrich Märklin auf der Carlsruher
 Ziegelhüte ein Pursche an der Ziegelhüte
 vorübergeeilt, und in den Durlacher
 Wald gelaufen seye, daß ferner derselbe
 mit Aengstlichkeit alle 3. Schritte um sich
 gesehen und einen weissen Bündel bald
 auf der Achsel, bald uatern Arm, in
 welchem Sachen eingewickelt waren, ge-
 tragen haben soll. Diese Angabe wur-
 de auch vom Stückwerker Merkel bestä-

figt. Derselbe bezeichnet diese Person auf folgende Weise:

Er seye von mittlerer Statur gewesen, habe kurze schwarze abgeschnittene Haare, dunkelbraune mittlere Augen, starke Augbraune, gerade Nase gehabt, zwar nicht lang, aber unten etwas breit, ohne Backenbart und ohne Bart, aufgeworfene Lippen, gesunde Zähne, ein breites Gesicht. Vorzüglich falle das etwas breite Gesicht auf.

Dessen Kleidungsstücke seyen bestanden in einem blauen Ueberrock, der nicht alt zu seyn schien, langen Beinkleidern, jedoch ohne nähere Bezeichnung der Farbe, Schuhe und weisse Strümpfe. Seine Kopfbedeckung seye eine dunkelgrüne oder schwarze, scheinbar sametne Kappe mit schwarzem Schilde, und grünem Preem um die Kappe herum gewesen.

Es wird nun den OrtsVorstehern aufgegeben, auf diesen Purschen zu fahnden, ihn im Betretungsfalle zu arretiren, und wohlverwahrt hieher liefern zu lassen.

Die geraubten Kleidungsstücke des Erschlagenen bestehen:

In einer Mütze von blauem nicht sehr feinem Tuche, oben mit einem Knopf und einem schwarzledernen inwendig grün lackirten Schilde versehen sodann seiner Beinkleider, welche von grau mit schwarz gestreiftem Sommerzeug und beynahe noch ganz neu waren, sowie auch seiner gleichfalls neuen Halbstiefeln von Kalbleder, an welchen sich hohe mit Eisen be-

schlagene Absätze befanden, einer schwarzseidenen Halsbinde, einem einfachen Pfaffenkops von porzellan, oben mit einem röthlichen schmalen Streifen und seiner etwa 24. kr. betragenden Baarschaft.

Neuenbürg, den 17. Julius 1826.

K. Oberamt,
Hörner.

Das auf den 17. d. M. bestimmt gewesene Bauwesen an der herrschaftlichen Flossgasse zu Enzberg ist bis auf den 23. d. M. verschoben worden, indem im Oberamte Pforzheim auch erst an diesem Tage mit einigen Wehr- und Brückenbau Arbeiten, welche bey günstiger Witterung ungefähr 4. Wochen dauern können, der Anfang gemacht wird.

Hievon haben die OrtsVorsteher ihre Holzhandel und Flösserey treibende Angehörige in Kenntniß zu setzen.

Neuenbürg, den 17. Julius 1826.

K. Oberamt,
Hörner.

Wegen eingetretener Hindernisse kann die Zusammenkunft der Kauf und Handels Leute am Freitag den 4. August d. J. nicht Statt haben, und findet dieselbe nunmehr am Freitag den 28. Jul. d. J. Morgens 8. Uhr Statt, was unter Berufung auf die Aufforderung im letzten Blatte die OrtsVorsteher dieses Oberamtsbezirks den in ihren Orten befindlichen Kaufleuten und Krämern bekannt zu machen haben.

Neuenbürg, den 18. Julius 1826.

K. Oberamt,
Hörner.

Unter Berufung auf die heute an
 sämtliche Ortsvorsteher hinausgegebene
 gedruckte Instruktion wegen Behandlung
 der Verwaltungsgeschäfte vom 20. Ju-
 nius 1826. wird den Ortsvorstehern
 von Liebenzell, Weinberg, Biefelsberg,
 Ernstmühl, Igelsloch, Maisenbach, Mo-
 nakam, Oberlengenhart, Schömberg,
 Schwarzenberg, Unterhangstätt, Unter-
 tollbach, Unterlengenhart, Wildbaad,
 Calmbach, Denjacht, Engelsbrand, Eng-

flösterle, Grunbach, Höfen, Kapsenhart,
 Langenbrand, Calmbach, Unterreichen-
 bach, andurch eröffnet, daß nach erhal-
 tener Bestätigung der Actuar Holland
 in diesen Orten die Verwaltungs Ge-
 schäfte besorgen und seinen Sitz in Lan-
 genbrand nehmen wird.

Neuenbürg, den 18. Julius 1826.
 K. Oberamt,
 Hörner.

Calwer-Markt-Preisse vom 18. July 1826.

Frucht Preisse.		Allerlei Victualienpreisse.	
Kernen der Scheff. 1 Preis	8 fl. 24kr.	Rindschmalz das Pfund	18kr.
„ „ „ „ 2 „	7 fl. 57kr.	Schweineschmalz „ „ „	12kr.
„ „ „ „ 3 „	7 fl. „	Butter „ „ „ „ „	12. 14kr.
Dinkel „ „ „ 1 „	3 fl. 24kr.	Ochsenunschlitt „ „ „ „ „	9kr.
„ „ „ „ 2 „	3 fl. 17kr.	Rindsunschlitt „ „ „ „ „	8kr.
„ „ „ „ 3 „	3 fl. 12kr.	Lichter gegossene „ „ „ „ „	16kr.
Haber „ „ „ 1 „	3 fl. 20kr.	„ „ gezogene „ „ „ „ „	14kr.
„ „ „ „ 2 „	3 fl. 14kr.	Saife „ „ „ „ „ „ „	12kr.
„ „ „ „ 3 „	3 fl. 8kr.	Eyer 5. — 6. um „ „ „ „ „	4kr.
Fleischtaxe.		Brodtaxe.	
Ochsenfleisch das Pfund. „ „ „	6kr.	weises Brod 4. Pfund „ „ „	7kr.
Rindfleisch „ „ „ „ „	5kr.	1. Kreuzerweck soll wägen „ „ „	12 Loth.
Kalbsteisch „ „ „ „ „	4kr.		
Lammsteisch „ „ „ „ „	5kr.		
Schweinsteisch „ „ „ „ „	6kr.		

Gedruckt und verlegt von A. F. Kriemius, in Calw.

